Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

19.02.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 061| 2024

A 72 | Zwickau-Ost: Greifvogel von der Autobahn gerettet

1. Korrektur

Beim Einbruch gestört - Zeit von 09.02 auf 19.02 geändert

Verantwortlich: Karolin Hemp, Ulrike Heinrich, Jean-Paul Lüdtke

Ausgewählte Meldung

Greifvogel von der Autobahn gerettet

Zeit: 18.02.2024, 16:50 Uhr

Ort: A 72 | Zwickau-Ost

Besonderen Freunden und Helfern verdankte ein verunglückter Mäusebussard vermutlich sein Leben.

Zwei Kollegen des Autobahnpolizeireviers wurden am frühen Sonntagabend zu einem Einsatz auf die Autobahn 72 gerufen. Eine 57-Jährige war mit ihrem Hyundai auf der Autobahn in Richtung Hof unterwegs. Kurz nach der Anschlussstelle Zwickau-Ost fiel ihr ein verletzter Greifvogel auf, der sichtlich benommen am linken Fahrbahnrand saß. Sie stoppte ihr Fahrzeug vorbildlich am äußersten Rand des Standstreifens und wählte die 110. Kurze Zeit später trafen die Beamten vor Ort ein und konnten den Mäusebussard in Sicherheit bringen. Sie nahmen das leicht verletzte Tier zunächst mit aufs Autobahnpolizeirevier nach Reichenbach. Experten in einer Pflegestation in Bad Elster versorgen ihn nun bis er wieder in die Freiheit entlassen werden kann. (kh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Einsatz anlässlich des Hockey Outdoor Triple

Zeit: 16.02.2024 bis 18.02.2024

Ort: Klingenthal

Von Freitag bis Sonntag fand in Klingenthal das Hockey Outdoor Triple statt.

Am vergangenen Wochenende fand eine Premiere im vogtländischen Klingenthal statt. Von Freitag bis Sonntag kämpften sowohl deutsche als auch tschechische Eishockey-Teams in regulären Punktspielen um das Vorankommen in der jeweils angehörigen Liga. Hierfür wurde eine extra präparierte Eisfläche am Fuße der Skisprungschanze aufgebaut, sodass die Spiele unter freiem Himmel stattfinden konnten.

Den Auftakt machten am Freitagabend die Crimmitschauer Eispiraten gegen die Dresdener Eislöwen, gefolgt von der Extraliga-Partie am Samstagabend zwischen den tschechischen Teams aus Karlsbad und Pilsen. Den Abschluss der Sportveranstaltung bildete am Sonntagnachmittag das Derby zwischen den Lausitzer Füchsen und den Regensburger Eisbären. Insgesamt waren über das gesamte Wochenende hinweg etwa 36.000 Eissportfans zugegen.

Ein derartiges Event gab es in dieser Form in Klingenthal noch nicht, was auch die Polizei vor neue Herausforderungen, sowohl in Bezug auf die Durchführung der Verkehrslenkungsmaßnahmen als auch die Koordinierung der polizeilichen Kräfte im Einsatzraum, stellte. Unter Leitung der Polizeidirektion Zwickau, waren Bedienstete der Landespolizei Sachsen, der Bundespolizei und der tschechischen Polizei gemeinsam im Einsatz.

Insgesamt verlief der gesamte Einsatz friedlich. Nur vereinzelt kam es zu kleineren Störungen. Aufkeimende Fanrivalitäten konnten schnell identifiziert und durch das besonnene Eingreifen der Einsatzkräfte zügig unter Kontrolle gebracht werden. Über das gesamte Wochenende wurden neun Straftaten und Ordnungswidrigkeiten verzeichnet, die unter anderem wegen des Abbrennens von Pyrotechnik, der verbotenen Vermummung in den Fanblocks und der nicht genehmigten Nutzung einer Drohne angezeigt wurden.

Außerdem kam es bei der An- und Abreise der Zuschauer am Freitag zu verkehrstechnischen Einschränkungen, die durch Verkehrskräfte aufgelöst werden konnten. Durch ein angepasstes Verkehrskonzept im Zusammenwirken von Veranstalter, Stadtverwaltung und Polizei an den Folgetagen konnte die Verkehrssituation daraufhin wesentlich entschärft werden. Trotz allem lässt sich ein insgesamt positives Fazit zum Einsatz ziehen. (jp)

Erneut Kompletträder entwendet

Zeit: 17.02.2024, 21:15 Uhr bis 18.02.2024, 10:00 Uhr

Ort: Plauen

Von dem Gelände eines Autohauses in der Hofer Vorstadt wurden erneut hochwertige Pkw-Räder entwendet.

Im Zeitraum zwischen Samstagabend und Sonntagmorgen entwendeten Unbekannte vom Gelände eines Autohauses an der Dürerstraße die

kompletten Radsätze von zwei Fahrzeugen der Marke Mercedes. Die Täter bockten die Fahrzeuge auf und demontierten die Räder. Einer der Pkw rutschte von einem Holzblock und wurde dabei beschädigt. An dem Pkw entstand ein Sachschaden von 6.000 Euro. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 16.000 Euro.

Wer hat Personen oder Fahrzeuge in der Nähe des Autohauses beobachtet, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Plauen entgegen, Telefon: 03741 140. (jl/uh)

Einbruch in Grundschule

Zeit: 16.02.2024, 19:00 Uhr bis 18.02.2024, 07:40 Uhr

Ort: Plauen

Unbekannte entwendeten mehrere hochwertige Tablets und Musikboxen.

Im Zeitraum zwischen Freitagabend und Sonntagmorgen drangen unbekannte Täter gewaltsam in eine Grundschule an der Forststraße ein. Die Unbekannten entwendeten Tablets, Musikboxen und Werkzeug. Der erstandene Stehlschaden beträgt 5.000 Euro, der Sachschaden beläuft sich auf rund 10.000 Euro.

Können Sie Hinweise zu dem Einbruch in der Grundschule geben? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Plauen entgegen, Telefon: 0374 140. (jl/uh)

Alkohol im Straßenverkehr

Zeit: 18.02.2024, 23:55 Uhr bis 19.02.2024, 00:35 Uhr

Ort: Plauen, OT Schloßberg

Ein Ford-Fahrer war mit zu vielen Umdrehungen am Straßenverkehr beteiligt.

Ein aufmerksamer Bürger meldete in der Nacht von Sonntag auf Montag im Bereich der Julius-Fucik-Straße zwei sichtlich angetrunkene Personen. Beide Personen stiegen dabei in einen Ford und fuhren zunächst in unbekannte Richtung davon. Nach einer ersten erfolglosen Suche nach dem Fahrzeug, kehrte der Fahrzeugführer und sein Beifahrer knapp eine halbe Stunde später wieder zum Ereignisort zurück. Aufgrund des Anfangsverdachts der Trunkenheitsfahrt wurde beim 44-jährigen Ukrainer ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von rund 1,5 Promille. Der 44-Jährige wurde zur Blutentnahme in ein Krankenhaus gebracht. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten. (uh)

Zeugenhinweise zu Einbruch gesucht

Zeit: 16.02.2024 bis 18.02.2024, 16:15 Uhr

Ort: Falkenstein

Unbekannte brachen in Falkenstein in ein Einfamilienhaus ein.

Im Zeitraum zwischen Freitag und Sonntagnachmittag drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Einfamilienhaus Am Brand ein. Aktuell ist noch nicht

bekannt was die Täter aus dem Haus entwendeten. Der Sachschaden beläuft sich auf 550 Euro.

Hinweise zu dem Einbruch in Falkenstein nimmt die Kriminalpolizei Zwickau entgegen, Telefon: 0375 428 4480. (jl/uh)

Landkreis Zwickau

Einbruch in Supermarkt

Zeit: 18.02.2024, 02:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Eckersbach

Einbrecher stiegen in ein Supermarktgebäude ein.

In der Nacht zum Sonntag verschafften sich Unbekannte Zugang auf ein Dach eines Supermarktes an der Äußeren Dresdner Straße. Dazu nahmen sie eine Leiter zu Hilfe, die sie zuvor von einem Gartengrundstück entwendeten. Über das Dach gelangten sie in eine Zwischendecke, woraufhin ein akustischer Alarm ausgelöst wurde. Ob sie in das darunterliegende Mobilfunkgeschäft gelangten, ist derzeit nicht bekannt. Vermutlich verließen die Täter das Gebäude wieder ohne Beute und hinterließen einen Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro.

Wem sind Personen aufgefallen, die sich auf dem Gelände des Supermarktes oder zuvor im Bereich der umliegenden Grundstücke aufhielten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kh)

Beim Einbruch gestört

Zeit: 19.02.2024, 02:45 Uhr

Ort: Zwickau, OT Niederplanitz

Ein Mann störte zwei Diebe als sie in sein Fahrzeug einbrachen.

In der Nacht zum Montag drangen zwei Männer auf bisher ungeklärte Art und Weise in einen an der Adam-Ries-Straße abgeparkten Fiat-Transporter ein. Aus dem Innenraum entwendeten sie diverses Werkzeug im Wert von rund 1.500 Euro. Noch als die Täter zugange waren, erschien der Geschädigte an seinem Fahrzeug, woraufhin die Unbekannten mit einem weißen Transporter die Flucht antraten. Das Kennzeichen des Fahrzeugs konnte der Mann leider nicht erkennen. Beide Männer beschrieb er als etwa 1,70 Meter groß. Einer der beiden war etwas korpulent und hatte ein rundes Gesicht. Zudem trug er eine Stirnlampe. Bei dem zweiten Mann erkannte er eine hellbraune Jacke und mittellanges Haar.

Wer hat die Tathandlung beobachtet und kann weitere Hinweise zur Identität der beiden Männer geben? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier in Zwickau zu melden, Telefon: 0375 428 102. (kh)

Einbruch in Baucontainer

Zeit: 16.02.2024, 13:00 Uhr bis 19.02.2024, 06:15 Uhr

Ort: Werdau

Einbrecher entwendeten hochwertiges Werkzeug.

Im Zeitraum des Wochenendes brachen Unbekannte einen auf einer Baustelle an der Ronneburger Straße aufgestellten Baucontainer auf und verursachten dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 1.000 Euro. Sie entwendeten hochwertiges Werkzeug im Wert von insgesamt 10.000 Euro. Dabei handelte es sich unter anderem um Bohrmaschinen, Schweißwerkzeuge und Nivelliergeräte.

Wer hat Personen beobachtet, die sich im Zeitraum des Wochenendes widerrechtlich auf dem Baustellengelände aufhielten und mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Wem sind möglicherweise Fahrzeuge aufgefallen, mit denen das Diebesgut eventuell transportiert wurde? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Werdau zu melden, Telefon: 03761 7020. (kh)

Unbekannte beschädigen Ticketautomat

Zeit: 17.02.2024, 21:41 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Durch eine Explosion entstand ein Sachschaden von 10.000 Euro.

Am Samstagabend beschädigten Unbekannte einen Ticketautomat am Bahnhof von Hohenstein-Ernstthal. Die Täter legten einen Feuerwerkskörper in den Ausgabeschacht und beschädigten damit zwei Farbpatronen. Es entstand Sachschaden von 10.000 Euro.

Haben Sie Hinweise zu der Tat am Bahnhof in Hohenstein-Ernstthal? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau entgegen, Telefon: 03763 640. (jl/uh)

Unbekannte plündern Baustelle

Zeit: 02.02.2024, 12:30 bis 05.02.2024, 13:30 Uhr

Ort: Limbach-Oberfrohna, OT Limbach

Unbekannte hatten es auf Kabel von einer Baustelle abgesehen.

Anfang Februar nutzten unbekannte Täter das Wochenende, um auf einer Baustelle eines Kindergartens an der Prof.-Willkomm-Straße Kabel zu entwenden. Die unbekannten Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt auf das umfriedete Gelände der Kindertagesstätte und nahmen dort Blitzschutzkabel im Wert von rund 10.000 Euro mit. Sie hinterließen zudem Sachschaden in Höhe von 300 Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise auf die unbekannten Täter geben können, werden gebeten sich im Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763 640 zu melden.(uh)